



# Stadt Meerane – Amtsblatt

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 20. August 2010**

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 6.8.2010. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27.8.2010. Die nächste Ausgabe erscheint am 10.9.2010. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (24.9.2010) ist der 10.9.2010.

## Sitzungstermine

**Stadttrat** 31. August 2010  
**Verwaltungsausschuss** 24. August 2010

## Energieeffizienz und Klimaschutz – Stadt Meerane erhält Fördermittel



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Der sparsame Umgang mit Energie ist eines der wichtigsten Handlungsfelder im Klimaschutz.

Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung versprechen neue und effizientere Technologien eine verbesserte Beleuchtungsqualität für mehr Umwelt- und Klimaschutz. Der Freistaat Sachsen fördert mit der Richtlinie Energieeffizienz und Klimaschutz Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Infrastruktur für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum beitragen. Zur Steigerung der Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung startet die Stadt Meerane mit dem Wilhelm-Wunderlich-Weg (Fußweg entlang der Hohen Straße), der auf einer Länge von 910 Metern 25 Beleuchtungsträger hat. Dem Antrag der Stadt Meerane zur Gewährung von Fördermitteln wurde mit Bescheid vom 26.07.2010 stattgegeben.

Der Wilhelm-Wunderlich-Weg wird beleuchtet durch 25 Pilzleuchten, montiert auf Lichtmasten mit einer Lichtpunkthöhe von 3,5 Metern und einem Lichtpunktstand von 35 Metern. Die Leuchten sind bestückt mit Quecksilberdampfampfen 125W. Durch die niedrige Lichtpunkthöhe ist der Weg nicht normgerecht ausgeleuchtet, außerdem kommt es oft zu Beschädigungen der Leuchten durch Vandalismus und dadurch zu Ausfällen. Durch die häufigen Leuchtenausfälle und die ineffizienten Leuchtmittel entstehen hohe Betriebskosten.

Die geplante Sanierung umfasst den Austausch der Lichtmasten mit einer neuen Lichtpunkthöhe von 4,5 Metern und den Austausch der Pilzleuchten gegen innovative LED-Leuchten (Indal STELA 3000). Mit der Sanierung werden folgende Ergebnisse erzielt:

- Die normgerechte Beleuchtung des Weges nach DIN EN 13201 Beleuchtungsklasse S5.
- Die Erhöhung der Betriebssicherheit, die Reduzierung der Vandalismusschäden bei gleichzeitiger Reduzierung der jährlichen Betriebskosten.
- Die energieeffiziente neue Lichttechnik führt zur Energieeinsparung und trägt damit

zu einer Verringerung der CO<sub>2</sub>-Belastung bei.

Der Realisierungszeitraum der bewilligten Maßnahme ist das laufende Jahr. Die Gesamtkosten betragen 32.885,03 Euro. Die Förderung beträgt 19.398,02 Euro. Somit belaufen sich die Eigenmittel der Stadt Meerane auf 13.487,01 Euro. Die für die Förderung zugrunde liegende Richtlinie Energieeffizienz und Klimaschutz ist Teil der Strukturfonds der Europäischen Union für den Freistaat Sachsen und wird über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. Die Finanzmittel der Europäischen Union, eingebunden in die Strukturpolitik des Freistaates Sachsen, tragen damit zu einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Meerane bei.

Energieeffizienz und Klimaschutz sind Ziele der Meeraner Stadtentwicklung, die sehr gezielt durch die Stadt Meerane und die Stadtwerke Meerane GmbH verfolgt werden. Mit dem Solarpark I realisierte die Stadt Meerane bereits 2004 ein Sonnenkraftwerk und damit den Einstieg in die regenerative Energieproduktion. Es folgte im Jahre 2006 der Solarpark II entlang der BAB 4. Angestrebt ist die Realisierung weiterer Anlagen für regenerative Energiegewinnung. Im Jahre 2009 wurde die Stadt Meerane für ihr Engagement als Klimaschutz-Kommune ausgezeichnet.

**Stadt Meerane, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer**  
03.08.2010



Die bisherige Beleuchtung am Wilhelm-Wunderlich-Weg.



Der Wilhelm-Wunderlich-Weg verläuft entlang des Stadtparkes an der Hohen Straße. Fotos: Löhr

## Integriertes Kommunales Meeraner Klimaschutzkonzept – Stadt Meerane erhält Fördermittel



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Zur weiteren strategischen Ausrichtung strebt die Stadt Meerane die Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Meerane an. Auf Basis der Richtlinie des Freistaates Sachsen über die Gewährung von Fördermitteln für Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Klima- und Immissionsschutz im Freistaat Sachsen wurde ein Fördermittelantrag der Stadt Meerane bewilligt. Mit Bescheid vom 15.07.2010 der Sächsischen Aufbaubank liegt die Bewilligung vor. Die Gesamtkosten betragen 24.990,00 Euro mit 18.474,75 Euro Fördermitteln und 6.515,25 Euro Eigenmitteln der Stadt Meerane. Der Realisierungszeitraum umfasst die Jahre 2010 bis 2012. Die für die Förderung zugrunde liegende Richtlinie Energieeffizienz und Klimaschutz ist Teil der Strukturfonds der Europäischen Union für den Freistaat Sachsen und wird über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. Die Finanzmittel der Europäischen Union, eingebunden in die Strukturpolitik des Freistaates Sachsen, tragen damit zu einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Meerane bei.

Das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept bezieht sich auf die gesamte räumliche Einheit des Meeraner Stadtgebietes. Es werden die verschiedenen Sektoren des Energieverbrauches und der lokalen Energieversorgung betrachtet. Hierzu gehören z. B. die Haushalte, Industrie und Gewerbe, der Verkehrsbereich sowie die öffentlichen Liegenschaften. Es stellt ähnlich wie ein Flächennutzungsplan eine kommunale Planung für einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren dar. Das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept wird auf der Zielebene verknüpft mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Meerane.

Neben der Bestandsaufnahme des kommunalen Energieverbrauches (Energiebilanz) enthält das Klimaschutzkonzept die Ermittlung von Einsparpotentialen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in den jeweiligen Verbrauchssektoren und die Festlegung eines CO<sub>2</sub>-Einsparzieles sowie eine Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Erreichung dieses Zieles.

Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept verbindet sich das Ziel, diese Aspekte unter Beteiligung der kommunalen Interessengruppen

pen (Bürger, Vereine, Unternehmen etc.) zu erarbeiten. Ein integriertes Konzept umfasst u. a. auch die Prüfung verschiedener Maßnahmen und die damit verbundenen Investitions- und Betriebskosten.

Daraus ergibt sich folgende Grobgliederung für das Integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept Meerane (IKKM):

- Kommunale Energiebilanz mit Einbeziehung der Verbrauchssektoren (Haushalte, Gewerbe, öffentliche Liegenschaften, Verkehr, Landwirtschaft etc.);
- CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Stadtgebiet Meerane;
- Ermittlung von Einsparpotentialen;
- Festlegung eines Einsparzieles;
- Maßnahmenpaket/Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Erreichung des Einsparzieles;
- eine Umsetzungsplanung für die kommenden 10 bis 15 Jahre;
- Beteiligung der Bürgerschaft, Unternehmen sowie Initiativen. Mit dem Energieeffizienz-Zentrum Meerane (ezm) existiert in der Stadt Meerane bereits eine Plattform, die hier eingebunden ist. Der Stadtrat Meerane hat im Frühjahr 2009 die Mitarbeit der Stadtverwaltung Meerane im ezm beschlossen.

**Stadt Meerane, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer**  
03.08.2010

### Rückbau und Revitalisierung der ehemaligen Industrieanlage Palla in der Rosa-Luxemburg-Straße – Stadt Meerane erhält Fördermittel



Der Freistaat Sachsen fördert in Meerane aus Mitteln der Europäischen Union den Rückbau und die Revitalisierung der ehemaligen **Industrieanlage Palla in der Rosa-Luxemburg-Straße** (ehemals Schützenstraße). Die Gesamtkosten betragen 520.000 Euro, wovon sich eine Förderung in Höhe von 390.000 Euro ergibt. Die Eigenmittel der Stadt Meerane betragen 130.000 Euro.

In Vorbereitung der Brachenumgestaltung bedarf es grundsätzlich Beschlüsse durch den Stadtrat, die sich aus dem Gesamtkonzept der Stadt Meerane zur Brachenrevitalisierung ergeben. Diese Beschlüsse haben in Form einer Gebietsabgrenzung zu erfolgen und sind zwinglicher Bestandteil der Förderung. Am 16.12.2008 beschloss der Stadtrat der Stadt Meerane zur Vorbereitung eines Fördermittelantrages die Gebietsabgrenzung zur Revitalisierung der Industrieanlage ehemals Textilwerke Palla Meerane, vormals ehemalige Appreturanstalt August Posern Meerane (gegr. 1849, Schützenstraße 17). Die Gesamtfläche der Brache beträgt 3.538 qm und bildet ein Quartier, umrahmt von der Rosa-Luxemburg-Straße, der Moritz-Ostwald-Straße und der Karolinenstraße.

Eine weitere Voraussetzung für den Förder-

mittelantrag war das Eigentum der Stadt Meerane an dieser Gesamtfläche. Es ist Mitte des Jahres 2010 der Stadt Meerane nach langen Bemühungen gelungen, das Eigentum zu erlangen. Nach dem 2008er Beschluss des Stadtrates startete die Stadtverwaltung das Fördermittelverfahren bei der Landesdirektion Chemnitz, um die Maßnahme frühzeitig für das EFRE-Programm zur Revitalisierung von Industriebrachen anzumelden. Mit dem vollzogenen Eigentumsnachweis konnte die letzte Bedingung erfüllt werden, so dass mit **Fördermittelbescheid der Sächsischen Aufbaubank vom 05.07.2010** die Maßnahme gesichert ist.

Grundlage für die Förderung bildet die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Innenministeriums über die Durchführung und Förderung von Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen zur Umsetzung des Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Förderperiode 2007 bis 2013.

Damit hat die Stadtverwaltung Meerane alle ihre geplanten Maßnahmen finanziell unter Dach und Fach. Entsprechend den Förderbewilligungen ergibt sich folgendes endgültiges Umsetzungsprogramm: Jahre 2010/2011 Industriebrache ehemals Leuchtenbau/Poststraße, Jahre 2011/12 Industriebrache ehemals ALWO/Schmiederstraße, Jahre 2012/2013 Industriebrache ehemals Palla/Moritz-Ostwald-Straße.

Die Stadt Meerane dankt vor allem der Landesdirektion Chemnitz für die großartige Begleitung der Stadt Meerane in der Umsetzung des EFRE-Programmes. Innerhalb der Stadtverwaltung steuert die Projektgruppe Brachenrevitalisierung die Aufgabe. In Summe wurden der Stadt Meerane für die Förderperiode 2007 bis 2013 sieben EFRE-Maßnahmen mit Gesamtkosten von 3.631.688 bewilligt, wovon 2.836.818 Euro EFRE-Fördermittel sind. Die Eigenmittel der Stadt Meerane betragen 794.870 Euro.

**Stadt Meerane, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer**  
03.08.2010

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Telefon 03764 540, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 11 Uhr

### Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

### Bürgertelefon von 18 bis 6 Uhr

Der Gemeindliche Vollzugsdienst bietet seit Mai 2010 einen weiteren Service an – das Bürgertelefon unter der Telefon-Nummer 0174 3428143. Die Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr unter dieser Nummer zu erreichen.

Mit diesem Service möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

### Ihr Fachbereich Bürgerdienste

### Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

### Sprechstunden

#### Bürgermeister

Samstag, 4. September 2010, 10 bis 11 Uhr, im Alten Rathaus, Markt 1.

#### Bürgerpolizist

Dienstag, 7. September 2010, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

#### Friedensrichter

Dienstag, 21. September 2010, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44.

#### Volkssolidarität

Dienstag, 14. September 2010, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

#### Seniorenbeauftragte

Donnerstag, 9. September 2010, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

#### Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

#### Psychosoziale Beratungsstelle

Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35.



## 5. IBUg im August 2010 in Meerane

**Projekt Industriebrachenumgestaltung in der Palla Moritz-Ostwald-Straße / Kreativphase bis 26. August / Eventwochenende vom 27. bis 29. August**



Seit 14. August 2010 ist Meerane Gastgeber für die IBUg 2010. Das Projekt Industriebrachenumgestaltung – das sich in den vergangenen fünf Jahren zum Festival für urbane Kultur entwickelt hat – führt auch in diesem Jahr national und international renommierte Künstler der Graffiti-, Street-Art- und Grafikerszene in unsere Stadt.

Veranstaltungsort ist diesmal das verlassene VEB Textilwerk Palla in der Moritz-Ostwald-Straße, Nähe Schützenplatz. Gastgeber ist auch in diesem Jahr der bekannte Meeraner Graffitikünstler TASSO, der die IBUg – Industriebrachenumgestaltung – vor fünf Jahren initiiert hat. Er hatte die Idee, ein Graffiti- und Street-Art-Event zu organisieren – ein Symposium, einen Ort, an dem Künstler zusammenkommen und frei ihrer Kreativität nachgehen können.

In den vergangenen Jahren zog die IBUg immer mehr Künstler und Besucher sowie die Aufmerksamkeit der Medien an und stieß sogar bei Architekten, Modelabels und der ausländischen Presse auf Resonanz. Auch eine Fotoausstellung zur IBUg-Kunst wurde zum gut besuchten Erfolg, informieren die Veranstalter.

Inzwischen kombiniert die IBUg moderne Kunst mit Architektur, Mode und Musik, also allen Aspekten des urbanen Lebens. Daher der Name: IBUg 2010 – Urban Culture Event.

In diesem Jahr kooperiert die IBUg außerdem erstmals mit dem „Atomino Festival“ in Crimmitschau und dem Projekt „Open Wall“ der „essential existence gallery“ (EEG) in Leipzig. Die Veranstaltungen finden zeitgleich statt und ergänzen sich thematisch.

Ziel der IBUg ist es, Graffiti, Street-Art und Installationen unter Einbeziehung der vorhandenen Architektur einem breiten Publikum näher zu bringen und als eigenständige Kunstform zu etablieren. Außer der Einbindung der Architektur in die Kunstwerke gibt es für die beteiligten Künstler keinerlei Vorgaben.

Den industriellen Anlagen, die dem Verfall preisgegeben sind, wird auf diese Weise noch einmal neues Leben eingehaucht und das Bewusstsein der Bevölkerung für Kunst, Kultur und Architektur geschärft.

Wie Sascha Schnabel vom IBUg-Organisationsteam informiert, sind bei der IBUg 2010 unter anderem dabei: Chromeo, Luke, Loomit, Andy K, Sirtwo, Hifi, Rough, Emil One, Dust, Flamat, Johann Büsen, MTN, Kalab, Bueone,

BluBlu, Frank Lämmer / Escher, Shok-1, Lex & Sten, Tika, Milk, Biserama, Karl Toon, Arnz, Umin, Aro, Peter Kosock, Clemens Behr, osada, Mad C, Miss Van, Susanne Freyberger, Johannes Timpernagel, Ogre, Jan Thau, Silvio Uklat, EEG, ta55o, Tshunc, Zone, Dios, Help und weitere.

Für die beteiligten Künstler stellt die IBUg 2010 ein einzigartiges Forum der Präsentation ihres Schaffens dar. Die IBUg funktioniert als Kultur-Event und gleichzeitig als Sehenswürdigkeit. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Stadt Meerane, die nationale und internationale Fach- und Informationspresse sowie Kultur fördernde Unternehmen.

Bis zum 26. August 2010 läuft die Kreativphase für die Künstler. Mit einer Vernissage und einem Event-Wochenende vom 27. bis 29. August, zu dem die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist, wird die IBUg 2010 abgeschlossen.

An diesem Wochenende gibt es Vorträge, ein Filmprogramm zum Thema Street Art, Modenschauen, eine Open Gallery und natürlich Rundgänge bei Bewirtung und Musik.

### Das IBUg-Programm vom 27. bis 29. August 2010:

#### Freitag, 27. August

15 Uhr: Einlass

16 Uhr: Kurzfilme zum Thema Street-Art „In allen Formen aus aller Welt“

18 Uhr: Open Wall – Interaktive Performance der EEG, Leipzig, mit Michael Dölitzsch, ATEM u.v.m.

Ab 20 Uhr in Crimmitschau: „Atomino Art Festival“ mit Live-Musik

#### Samstag, 28. August

10 Uhr: Einlass

14 Uhr: Vortrag von Jens Besser zum Buch „Muralismo Morte. Wandmalerei in verlassenen Gebäuden und auf verrottenden Mauern“

16 Uhr: Kurzfilme zum Thema Street-Art „In allen Formen aus aller Welt“

18 Uhr: Modenschauen mit Petra Lorenz (Meerane), Revdes (Berlin), Anne Ihm (Leipzig) und Guter Stoff (Weimar)

Ab 20 Uhr in Crimmitschau: „Atomino Art Festival“ mit Live-Musik

#### Sonntag, 29. August

10 Uhr: Einlass

16 Uhr: Kurzfilme zum Thema Street-Art „In allen Formen aus aller Welt“

18 Uhr: Modenschauen mit Petra Lorenz



Die Palla-Brache in der Moritz-Ostwald-Straße ist in diesem Jahr Veranstaltungsort der IBUg 2010. Seit 14. August arbeiten hier die Künstler.



Die Vorbereitungen liefen bereits seit Wochen auf Hochtouren. Am 7. Juli 2010 hat sich das Organisationsteam – Sascha Schnabel, Dirk Kuntze, Thomas Dietze und Annegret Streu – die Brache in der Moritz-Ostwald-Straße angesehen. Gemeinsam mit Klaus Pietsch, Justiziar der Stadtverwaltung, und Renate Thieme-Hedrich, die 25 Jahre in der Palla gearbeitet hat, wurden die alten Produktionssäle und Verwaltungsräume besichtigt.



Der Meeraner Tasso (vorn 2.v.l.), Initiator des Projektes, mit Künstlern der IBUg 2009. Fotos: Hönsch / Collage: IBUg

(Meerane), Revdes (Berlin), Anne Ihm (Leipzig) und Guter Stoff (Weimar)  
20 Uhr: Zapfenstreich – Der Abschluss der IBUg 2010

Wer mehr wissen möchte: [www.ibug-art.de](http://www.ibug-art.de).

## Veranstaltungen zum Jubiläum „150 Jahre Stadtbibliothek Meerane“ 2010

Die Meeraner Stadtbibliothek feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum. Vor 150 Jahren wurde in unserer Stadt die erste Bücherei gegründet, dies ist – neben der Festveranstaltung am 9. November 2010 – Anlass für eine Reihe von Lesungen und Veranstaltungen sowie einem „Tag der offenen Tür“ in der neuen Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.

Auf folgende Höhepunkte können sich die Meeraner und alle kleinen und großen Bücherfreunde schon jetzt freuen:

### Freitag, 10. September 2010, 19 Uhr: Buchpremiere mit Elke Keller „Elly und die Glaskatze“



Elly ist zehn Jahre alt. Sie wohnt mit ihren Eltern in einem ganz normalen kleinen Städtchen in einem ganz normalen kleinen Haus und lebt ein ganz normales Leben – bis sie eines Tages eine verletzte Katze auf ihrem Spielplatz findet und eine seltsame alte

Frau kennenlernt. Eintritt frei!

### Dienstag, 12. Oktober 2010, 10 Uhr: Ferienveranstaltung „Abenteuer im Märchenwald“

In dieser Ferienveranstaltung für die Jüngsten begegnen die Zuhörer vielen bekannten Figuren. Mal sehen, was es Neues im Märchenwald zu entdecken gibt.

### Donnerstag, 14. Oktober 2010, 10 Uhr: Ferienveranstaltung „Abenteuer aus längst vergangenen Zeiten“

Die erste Bibliothek in Meerane öffnete am 10. November vor 150 Jahren mit 300 Büchern ihre Pforten. Auch sehr bekannte Autoren der Abenteuerliteratur würden in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern. Wer hätte gedacht, dass Daniel Defoe, der bekannte Autor von „Robinson Crusoe“, bereits vor 350 Jahren geboren wurde? Antoine de Saint-Exupéry, der geistige Vater von „Der kleine Prinz“, wäre am 29. Juni 110 Jahre alt geworden. Der Schöpfer des Romans „Die Schatzinsel“, Robert Louis Stevenson, würde am 13. November seinen 160. Geburtstag feiern. Und der Abenteuerschriftsteller Mark Twain, der mit seinen Romanen schon viele Generationen begeistert hat, würde am 30. November 175 Jahre alt werden. In dieser Ferienveranstaltung sollen die erdachten Abenteuer aus über 300 Jahren wieder neu in Erinnerung gerufen werden.

### Mittwoch, 20. Oktober 2010, 19 Uhr: Buchpremiere „Küchenmagie & Zauberkraft. Rezepte aus meiner Hexenküche“ – eine literarisch-kulinarische Veranstaltung mit Regina Röhner

Die Schriftstellerin Regina Röhner erzählt spannend und informativ über magische Bräuche, lüftet zauberkräftige Küchengeheim-

nisse und macht mit phantasievollen Rezepten Lust auf die Speisen. Natürlich serviert sie den Gästen wieder einige Kostproben aus ihrem Kochbuch.

Eintritt: 8 Euro. Kartenverkauf ab 30. August 2010 in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.



### Montag, 25. Oktober 2010, 19 Uhr: „KOMM MIT sagte das Herz“ mit Edith Rimkus-Beseler



Edith Rimkus-Beseler, Autorin von Bild-Text-Bänden und bekannte Fotografin, erinnert in ihrem Buch an 25 Kinder- und Jugendbuchautoren der ehemaligen DDR. Es sind bekannte Autoren mit

ihren Büchern, die viele Menschen in Ostdeutschland in ihrer Kinder- und Jugendzeit begleitet haben – auch die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Meerane. Wer kennt nicht die Namen von Erwin und Eva Strittmatter, Benno Pludra, Uwe Kant, Gerhard Holtz-Baumert, Elizabeth Shaw und vielen anderen. Edith Rimkus-Beseler war mit dem Schriftsteller Horst Beseler verheiratet, der vor vielen Jahren das bekannte Jugendbuch „Käuzchenkuhle“ geschrieben hat.

Eintritt: 3 Euro. Kartenverkauf ab 30. August 2010 in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49

### Mittwoch, 27. Oktober 2010, 19 Uhr: Amüsante „Lesehäppchen“ – Helga Piur liest aus ihrer Autobiografie „Ein Häppchen von mir“



Foto: André Kowalski

Mit natürlicher Leichtigkeit präsentiert uns die Schauspielerin Helga Piur einen Einblick in ihr aufregendes Leben vor und hinter der Kamera mit vielen privaten und bisher unveröffentlichten Geschichten.



Eintritt: 8 Euro. Kartenverkauf ab 30. August 2010 in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.

### Samstag, 6. November 2010, 10 bis 13 Uhr: „Tag der offenen Tür“

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Bibliothek in Meerane möchte die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 6. November 2010, einladen. In der Bibliothek wird aus diesem Anlass an diesem Vormittag eine kleine Ausstellung zur 150-jährigen Geschichte eröffnet. Eine Power-Point-Präsentation erinnert in Bildern an historische Abschnitte, an den Besuch bekannter Persönlichkeiten und an Veranstaltungen. Für die kleinen Gäste ist ein buntes Animationsprogramm vorbereitet.

### Mittwoch, 10. November „150 Jahre Stadtbibliothek und 150 Jahre Volksbank Meerane“

#### Feierstunde 18.30 Uhr (für geladene Gäste)

Die Stadtbibliothek und die Volksbank Meerane feiern im November 2010 ihr 150-jähriges Jubiläum. Die Stadtbibliothek öffnete am 10. November 1850 mit 300 Bänden ihre Pforten. Der „Vorschussverein zu Meerane“, wie der Vorläufer der heutigen Volksbank damals genannt wurde, gründete sich am 22. November 1860 in einer mit 84 Mitgliedern abgehaltenen Versammlung. Deshalb feiern Stadtbibliothek und Volksbank an diesem Tag gemeinsam.

### Mittwoch, 10. November 2010, 20 Uhr: Edgar Most: Ein Banker über die Finanzkrise – Fünfzig Jahre im Auftrag des Kapitals



Mitten in der schwersten Finanzkrise der letzten Jahrzehnte meldet sich ein Banker zu Wort, der aus eigenem Erleben weiß, wie leichtfer-

tig in der Politik bisweilen mit Milliarden jongliert wird. Der Eintritt ist frei!

### Vorankündigung Neujahrskonzert 2011

#### Neujahrskonzert am 15. Januar 2011

Das Neujahrskonzert 2011 mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach wird am 15. Januar 2011, 17 Uhr, in der Stadthalle Meerane stattfinden.

Es erklingen bekannte und heitere Melodien zum Jahreswechsel aus Oper, Operette und Musical. Als Solisten sind Anja Kaesmacher / Sopran und Heiko Börner / Tenor zu erleben. GMD Stefan Fraas dirigiert und moderiert den Konzertabend.



## Gedenkfeier an der Merlacher Friedenslinde

Anlässlich der feierlichen Rückkehr des Ponitzer Rittergutsbesitzers Wolfgang Conrad von Thumbshirn (1604–1667) von den Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück (Westfälischer Friede) zur Beendigung des Dreißigjährigen Krieges wurde am 22. Juli 1650 an der alten Handels- und Fernverkehrsstraße von Leipzig nach Zwickau sowie an der Grenze der Gemeinden und Rittergutsfluren Ponitz, Gößnitz und Hainichen eine junge Linde am „Dreierhäuschen“ gepflanzt. Die Linde wuchs in Laufe der Jahre zu einem gewaltigen Baum heran. 1954 wurde diese zum Naturdenkmal erklärt und erhielt den Namen „Friedenslinde“. Zwei Brände in den Jahren 1975 und 1978 vernichteten das beliebte Naturdenkmal. Heute stehen anstatt der alten Merlacher Friedenslinde zwei jüngere Linden an der historischen Stelle. An diesem Ort des Friedens versammelten sich am 22. Juli 2010 Bürgermeister bzw. ihre Vertreter, Mitglieder von Kultur- und Heimatvereinen, Vertreter der Kultur und Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Ortschaften, um nach 360 Jahren an diesen historischen Tag zu erinnern. Zum feierlichen Gedenken wurde eine Tafel vom Bürgermeister Wolfgang Scholz, Gößnitz, und vom stellvertretenden Bürgermeister Frank Hoppe, Ponitz, enthüllt.

In Vertretung des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer nahm Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur, an der Gedenkfeier teil.



Am 22. Juli 2010 – 360 Jahre nach der Pflanzung der ersten Linde – fand eine Gedenkstunde an der Merlacher Friedenslinde statt.



Der Gößnitzer Bürgermeister Wolfgang Scholz (links) und Frank Hoppe, stellvertretender Bürgermeister von Ponitz, enthüllten gemeinsam eine Gedenktafel an der Friedenslinde. Fotos: Löhr

## Postgebäude zum „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet

Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September 2010 geht die Post ab in Meerane, oder genauer gesagt, geht es ab in die Post.

Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer jetzt mitteilte, werden an diesem Tag die beiden Postgebäude an der Poststraße, die sich seit einigen Wochen im Besitz der Stadt befinden, für die Öffentlichkeit geöffnet. Interessenten können sich den Termin schon einmal vormerken: „Tag des offenen Denkmals“, 12. September 2010, 14 bis 17 Uhr.



Die beiden Postgebäude an der Meeraner Poststraße – im Bild das neobaroque Gebäude der neuen Post – werden zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September für Interessenten geöffnet. Foto: Archiv Stadtverwaltung

## Schenkung an Stadt Meerane

### Seltener Deckelkrug zeigt frühindustrielle Meeraner Stadtansicht

Herr Dr. Herbert Drescher aus Bergneustadt hat der Stadt Meerane einen kristallinen geschliffenen Deckelkrug geschenkt, auf dem eine frühindustrielle Meeraner Stadtansicht zu sehen ist. Seine Familie stammt aus Greiz in Thüringen, vermutlich hat ein Familienmitglied den Humpen als Souvenir mitgebracht, schreibt Dr. Drescher in seinem Brief an das Heimatmuseum Meerane. Die Gravur des Kruges zeigt im Vordergrund Felder, durch die eine Eisenbahntrasse verläuft. Im Hintergrund sind Rathaus, Kirchtürme und Fabrikgebäude mit Schloten zu sehen. Die Stadt Meerane bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Dr. Herbert Drescher für diese Schenkung.



Dieser Deckelkrug, eine Schenkung von Herrn Dr. Herbert Drescher, zeigt eine frühindustrielle Ansicht von Meerane. Foto: Löhr

## Umgestaltung des ehemaligen AxA-Geländes

Auf dem neu geschaffenen Parkplatz, der im Dezember 2009 freigegeben wurde, konnte vor wenigen Wochen die noch fehlende Markierung aufgebracht werden.

In der vergangenen Woche wurde auf der Wegeverbindung von der Badener Straße zur Leipziger Straße Bitumen eingebaut. Hier werden noch die Straßenlampen ergänzt. Von der Leipziger Straße wurde in Richtung Telekomgebäude ein Gehweg (Foto unten) errichtet, der an das Rosarium angebunden ist.



Auf dem ehemaligen Tankstellengelände an der Badener Straße wurde mit dem Herrichten der Fläche begonnen. Hier entstehen nochmals 11 Stellplätze, einschließlich 2 Behindertenparkplätze. Verschiedene Betonfundamente und sonstige Einbauten mussten hier nach dem Abbruch der ehemaligen Tankstellengebäude noch entfernt werden.

Der sich im AxA-Gelände befindende, bisher überdeckelte, Seiferitzbach wurde ca. 80 Meter geöffnet und das Bachbett zum größten Teil ausgebaut. Für die Stabilisierung der Bachseite zu den Gärten hin wurden Winkelstützelemente eingebracht. Die andere Bachseite ist abgeboischt.

Fertiggestellt werden nun noch die sogenannten Kappen der Bachüberbauung am Beginn bzw. Ende des geöffneten Bereiches. Der Seiferitzbach fließt aus Richtung Badener Straße in das AxA-Gelände. Dort wurde die Kappe am Zulauf neu betoniert und auch eine Matrize mit dem Wappen der Stadt Meerane eingesetzt.

Der alte Schlussstein am „Einlaufportal“ in Richtung Leipziger Straße wurde neu eingebunden und ist dort wieder zu sehen. Die nachträglichen Überbauten und Auffüllungen auf dieser Kappe wurden entfernt und eine neue Abdeckung mit Granitplatten hergestellt. Der Schlussstein gehört zum Bogen der früheren Brücke über den Seiferitzbach, der einstigen Mühlenbrücke, die zu den ältesten befahrbaren Brücken in Meerane gehört. Bei der Freilegung des Seiferitzbaches kam dieser Brückenbogen wieder zum Vorschein.



Am Zulauf (Badener Straße) wurde die Kappe der Bachüberbauung neu betoniert.



Blick zum Einlaufportal des Baches in Richtung Leipziger Straße.



Der alte Schlussstein am „Einlaufportal“ wurde neu eingebunden. Er trägt die Jahreszahlen 1861 bis 1862. Fotos: Löhner

### Kanalverlegung in der Poststraße

#### Der AZV Götzenthal informiert:

Der AZV Götzenthal beabsichtigt zur Fertigstellung der Mischwasserausgrenzung aus dem Seiferitzbach in der Poststraße in Meerane die noch vorhandenen Schmutzwasser-Einleitstellen zu beseitigen.

Dazu wird ein Abfangsammler DN 200 in der Poststraße verlegt, der die Schmutzwasser-Hausanschlüsse aufnimmt und über den vorhandenen Schacht im Kreuzungsbereich Poststraße/Innere Crimmitschauer Straße in den Hauptsammler in der Oberen Mühlgasse einbindet. Ein Teil der Hausanschlüsse muss dabei mittels Druckleitung über eine Pumpstation angeschlossen werden.

Weiterhin wird das in der Inneren Crimmitschauer Straße ankommende Mischwasser dauerhaft in den Hauptsammler Obere Mühlgasse umgeleitet.

Der alte Kanal in der Poststraße kann weiterhin zur Regenwasserableitung in den Bach genutzt werden.

Die Arbeiten haben am 16.08.2010 begonnen und werden ca. 8 Wochen andauern. Zur Beschleunigung der Bauarbeiten wird die Baufirma HSE Bau GmbH Glauchau auf der Baustelle im 2-Schichtsystem arbeiten. Während der Baumaßnahme muss mit Verkehrseinschränkungen gerechnet werden. Je nach Baufortschritt kommt es abschnittsweise zu halbseitigen Sperrungen in der Poststraße.

Um die Befahrbarkeit der Poststraße zu gewährleisten, müssen die Parkmöglichkeiten jedoch eingeschränkt werden.

Wir danken schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern, die von den Auswirkungen dieser Baumaßnahme betroffen sind, insbesondere

den Anwohnern und Unternehmen der Poststraße und Umgebung, für ihr Verständnis. Für Rückfragen zur Baumaßnahme erreichen Sie die Mitarbeiter des AZV Götzenthal unter der Tel.-Nr. 03764/ 7919-0.

### Neue Lehrtafeln informieren über Umwelt- und Naturschutz

Im vergangenen Jahr wurden zwei Bürger – Karl-Heinz Hertzsch und Steffen Claus – für den Bürgerpreis, der jährlich von der Initiative „für mich, für uns, für alle“ – einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie den Sparkassen – verliehen wird, von der Stadtverwaltung Meerane vorgeschlagen. Herr Hertzsch wurde mit dem Bürgerpreis 2009 ausgezeichnet. Dieser Preis, mit dem freiwilliges bürgerschaftliches Engagement gewürdigt wird, stand im vergangenen Jahr unter dem Motto „Umwelt schützen – Zukunft sichern“. Bündnispartner für die Auslobung des Preises ist u.a. seit 2009 die Sparkasse Zwickau.

Karl-Heinz Hertzsch und Steffen Claus engagieren sich seit vielen Jahren vorbildlich und ehrenamtlich im Bereich Umwelt- und Naturschutz in Meerane. Ein Projekt ist das offen gelassene Kiesabbaugebiet in Waldsachsen, wo sich auf einer Fläche von 14 ha in den vergangenen Jahren ein Biotop entwickelt hat. „Hier entstanden Biotopstrukturen von Sandhängen bis Feuchtzonen einschließlich Stillgewässer. So können unter anderem 29 Brutvogel- und 19 Libellenarten beobachtet werden“, informiert Erdmute Stäuber, Umweltreferentin der Stadtverwaltung Meerane.

Mit dem Bürgerpreis verbunden waren 500 Euro, die für Projekte in der Stadt eingesetzt werden konnten. Verwendet wurden diese nun zur Aufstellung von neuen Lehrtafeln zu den Themen Natur und Umweltschutz. Drei neue Lehrtafeln wurden im Gornzigtal aufgestellt, eine Lehrtafel informiert über die Biotopanlage in der ehemaligen Kiesgrube in Waldsachsen. Die Kiesgrube ist öffentlich nicht zugänglich, es können jedoch für interessierte Besuchergruppen geführte Besichtigungen durchgeführt werden. So war die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins hier vor einigen Wochen zu Gast.

Die Stadt Meerane bedankt sich nochmals herzlich bei Karl-Heinz Hertzsch und Steffen Claus für ihr Engagement für den Umwelt- und Naturschutz in unserer Stadt.



Im Gornzigtal, am Weg an den Teichanlagen hinter dem Gondelteich, informieren drei neue Infotafeln zu den Themen „Blick in den Waldboden“, „Giftpilze“ und „Lebensraum Tümpel“.



Im Biotop der ehemaligen Kiesgrube in Waldsachsen wurde ebenfalls eine Infotafel aufgestellt.



Lisa Molder, Auszubildende in der Stadtverwaltung, schaute sich vor der Führung einer Besuchergruppe gemeinsam mit Umweltreferentin Erdmute Stäuber im Biotop Waldsachsen um. Fotos: Löhner, Stäuber

### Schülerinnen fragen nach: Baumfällungen im Wunderlich-Park?

Vor einiger Zeit erhielt der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer Post von zwei Schülerinnen der Mittelschule der GbF in St. Egidien. Die Freundinnen Michelle Moder und Sandra Riemenschneider, die jetzt die Klasse 7 besuchen, sind in Glauchau zu Hause, kommen jedoch durch die Familie von Sandra auch oft nach Meerane. Hier waren ihnen die Baumfällungen im Wilhelm-Wunderlich-Park aufgefallen, und da sich beide bereits mit dem Thema Umwelt beschäftigen, haben sie bei Professor Dr. Ungerer angefragt, welche Gründe es für diese Baumfällungen gibt. Nach einem Briefkontakt lud der Bürgermeister Michelle und Sandra zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Meeraner Umweltreferentin Erdmute Stäuber ins Neue Rathaus ein. Hier waren die beiden kurz vor Ende der Sommerferien am 4. August 2010 zu Gast.



Die Mädchen hatten sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und viele Fragen vorbereitet. Im Gespräch erläuterten Professor Dr. Ungerer und Erdmute Stäuber das Konzept der Waldpflege im Wilhelm-Wunderlich-Park, die auch Fällungen beinhaltet, um eine natürliche Verjüngung des Waldes zu erreichen. Möglicherweise wird es ein zweites Treffen mit den beiden Schülerinnen vor Ort im Wilhelm-Wunderlich-Park geben.

„Wir waren sehr erstaunt, welches Wissen die beiden Mädchen bereits zu diesen Themen haben und haben uns über ihr Engagement für den Umweltschutz sehr gefreut“, berichtete Bürgermeister Professor Dr. Ungerer.



Michelle Moder und Sandra Riemenschneider besuchten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Umweltreferentin Erdmute Stäuber im Neuen Rathaus Meerane. Foto: Löhr

## Rückblicke in die Meeraner Gewerbegeschichte

### Neue Sonderausstellung ab 3. September im Heimatmuseum



Die Meeraner Gewerbegeschichte steht im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung im Heimatmuseum. Fotos: privat

Die nächste Sonderausstellung des Meeraner Heimatmuseums im Alten Rathaus am Markt beschäftigt sich mit der Gewerbegeschichte

unserer Stadt. Mit der Ausstellung „Wo einst gehobelt wurde“ und „Fast an jeder Ecke ein Bäcker“ wird der Versuch unternommen, an einst sehr bekannte und auch legendäre Vertreter dieser Gewerbe zu erinnern.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für diese Sonderausstellung auf Hochtouren. Gezeigt werden historische Werkzeuge und Arbeitsmittel sowie Fotos und Belege aus dem damaligen Geschäftsleben.

Die Ausstellung wird vom 3. September bis 24. Oktober 2010 gezeigt. Zur Eröffnung am 3. September 2010, 19 Uhr, sind alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste herzlich eingeladen.

*Öffnungszeiten des Heimatmuseums Meerane, Altes Rathaus, Markt 3, Tel. 03764 / 20 27:*

Montag bis Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Freitag 10 bis 13 Uhr

Sonntag 14 bis 17 Uhr

## Kalenderblatt August 2010

**05.08.1930** Beim Deutschen Bundesschießen in Köln wurden die Vertreter der Meeraner Schützengesellschaft – Hermann Hornig und Heinrich Zesch – für ihre Leistungen mit dem Eichenkranz ausgezeichnet.

**16.08.1940** Sämtliche Tanzveranstaltungen wurden ab sofort verboten.

**31.08.1950** Meerane hatte insgesamt 26.526 Einwohner, darunter 15.511 Mädchen und Frauen.

**10.08.1960** Ein neues Stadtviertel entstand am Friedrich-Engels-Ring (Ringstraße). Die Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft (AWG) baute für ihre Mitglieder 72 Wohnungen im Takt-Verfahren.

**29.08.1970** Für die neue Schule am Friedrich-Engels-Ring erfolgte die feierliche Schlüsselübergabe.

**23.08.1980** In der Kirche St. Martin fand ein Orgelkonzert mit drei Organisten aus Japan statt.

**06.08.1990** Am Schützenplatz wurde ein neuer Lidl-Einkaufsmarkt gebaut. Für den Innenausbau konnten Meeraner Firmen vertraglich gebunden werden.

**23.08.2000** Das WDR-Rundfunkorchester Köln unter der Leitung von Thomas Gabrich mit namhaften Solisten gastierte im ausverkauften Werner-Bochmann-Saal der Stadthalle. Anlass war der 100. Geburtstag des berühmten, in Meerane geborenen Komponisten. Die wohl bekanntesten Filmmusikhits erklangen. Das Konzert moderierte Dagmar Frederic.

## Gertrud und Werner Profe feierten Diamantene Hochzeit

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ konnten Gertrud und Werner Profe aus Meerane am 22. Juli 2010 feiern. Vor 60 Jahren hatten sich die Eheleute das Ja-Wort in ihrer Heimatstadt Meerane, in der beide auch geboren wurden, gegeben.

An ihrem Ehrentag gratulierte auch Carmen Riedel von der Stadtverwaltung Meerane dem Jubelpaar. Sie überbrachte die herzlichen Grüße des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer und die Glückwünsche der Stadt Meerane.

Gertrud und Werner Profe sind beide 85 Jahre alt. Sie sind geistig fit und rege, interessieren sich für das Tagesgeschehen in der Welt, lesen Zeitung und verbringen auch viel Zeit mit ihrer Familie, die sehr zusammenhält, erzählen sie. Das Ehepaar hat zwei Kinder, vier Enkel und auch einen Urenkel. Gertrud und Werner Profe haben Kontakt zu allen und sind jederzeit Ansprechpartner für die verschiedensten Angelegenheiten. Bis vor kurzem waren beide auch noch oft und gern auf Reisen unterwegs. Werner Profe ist von Beruf Lehrer und hat in den Fächern Mathematik, Musik und Sport unterrichtet. Viele Jahre war er auch im außerunterrichtlichen Bereich tätig. Seinen Beruf hat er sehr geliebt, die Arbeit mit jungen Menschen machte ihm viel Spaß, erzählt er.

Seine Frau Gertrud war 40 Jahre im Einzelhandel bei der Konsum-Genossenschaft als Verkäuferin und später in der Verwaltung beschäftigt.



Gertrud und Werner Profe feierten am 22. Juli 2010 das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Foto: Löhr

## Geburtstage im Monat August 2010

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

**90 Jahre:** Marianne Floß – 19.08.1920; Walter Junghans – 24.08.1920

**91 Jahre:** Hildegard Thurm – 30.08.1919; Ella Kummer – 22.08.1919

**92 Jahre:** Ilse Bär – 07.08.1918

**93 Jahre:** Heinz Gäbler – 24.08.1917

**96 Jahre:** Charlotte Wolf – 19.08.1914

**102 Jahre:** Elisabeth Kolbe – 10.08.1908



## Das Standesamt Meerane informiert

**Geburten:** Im Juli wurden 12 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Pascal

Schumann am 07.07.2010; Hermine Kristin Bauch am 14.07.2010; Lenya Alexandra Valdivia Castro am 20.07.2010; Nachtrag vom Juni: Fynn Nötzold am 30.06.2010.

**Eheschließungen:** Im Monat Juli fanden fünf Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Silvio Schmidt und Kathleen Voigt am 10.07.2010; Sebastian Rabis und Franziska Geier am 24.07.2010; Kai-Uwe Hinz und Mandy Trompke am 24.07.2010; Marcus Schenkel und Tina Schwarz am 31.07.2010.

**Sterbefälle:** Im Juli verstarben 19 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Alois Lukas 06.07.1922 – 01.07.2010; Helga Gentsch geb. Eichhorn 06.02.1938 – 01.07.2010; Marianne Woitzik geb. Götze 20.09.1920 – 03.07.2010; Renate Posern geb. Kraus 09.05.1949 – 05.07.2010; Gertrud Schwarz geb. Johannes 16.02.1923 – 04.07.2010; Käte Klug geb. Groß 01.06.1923 – 07.07.2010; Werner Krasselt 29.08.1923 – 10.07.2010; Alfred Tunger 12.07.1920 – 13.07.2010; Horst Hildebrandt 05.07.1928 – 17.07.2010; Eleonora Kuske 04.10.1936 – 20.07.2010; Ilse Funke 07.08.1921 – 24.07.2010; Giesela Salzbrenner geb. Lorenz 28.03.1926 – 27.07.2010; Ilse Fietze geb. Münch genannt Seidel 07.08.1919 – 01.08.2010; Nachtrag vom Juni: Waltraud Hilbert 30.06.1941 – 19.06.2010.

### Radsportfans begrüßten Teilnehmerinnen der Thüringen-Rundfahrt der Frauen

#### Hanka Kupfernagel gewinnt Bergwertung an der Steilen Wand

Vor drei Jahren hatten die Teilnehmerinnen der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen an der Steilen Wand von Meerane mit Regen und Sturm zu kämpfen, am 20. Juli 2010 präsentierte sich die berühmte, aber auch gefürchtete Steigung mit 29 Grad und leichtem Wind. Und wie immer mit vielen Radsportfans, die die Radsportlerinnen begeistert begrüßten. Viele von ihnen waren selbst mit dem Rad zur Steilen Wand gekommen.

Die 1. Etappe der 23. Internationalen Thüringen-Rundfahrt „Rund um Altenburg“ führte über Schmölln und Crimmitschau in unsere Stadt. An der Steilen Wand wurde die 1. Bergwertung ausgefahren.

Bereits bei Kilometer 19 hatte sich eine 8-köpfige Spitzengruppe mit der Lokalmatadorin und Weltklassefahrerin Hanka Kupfernagel vom deutschen Nationalteam gebildet, kurz darauf kam noch eine Fahrerin dazu.

Diese Spitzengruppe erreichte Meerane mit rund einer Minute Vorsprung vor dem Hauptfeld, die Bergwertung holte sich Hanka Kupfernagel. Die Thüringerin fiel dann aber 5 Minuten vor dem Ziel aus der Spitzengruppe zurück und kam am Ende auf Platz 5.

Nach 86 Kilometern fuhr Emma Johansson von Red Sun Cycling als erste durchs Ziel gefolgt von Elena Kuchinskaya von GAUSS

RDZ ORUM und Noemi Cantele von Team Columbia Highroad, informierte die Thüringen-Rundfahrt der Frauen über den Liveticker auf der Homepage.

In der Gesamteinzelwertung nach der 6. und letzten Etappe und insgesamt 620 km siegte Olga Zabelinskaja (Russland/Zafi Pasta) vor Edita Pucinskaite (Litauen/Team Gauss RDZ) und Noemi Cantele (Italien/Columbia Highroad).

Hanka Kupfernagel gewann die Sprintwertung und wurde auch als aktivste Fahrerin der Rundfahrt 2010 geehrt.



Die Spitzengruppe an der Steilen Wand.



Das Hauptfeld kam knapp eine Minute nach der Spitzengruppe.



Die Fahrerinnen nutzten zuerst die Gehwege, mussten dann aber trotzdem auf das gefürchtete Pflaster der Steilen Wand.



Auf das radsportbegeisterte Publikum an der Steilen Wand ist bei jedem Wetter Verlass. Fotos: Hönsch, Löh

### Zwischenstopp im Jugendclub „Beverly Hill's“

#### Jugendliche aus Lörrach und Frankreich zu Besuch in Meerane



Jugendliche aus Lörrach und Frankreich waren Anfang Juli zu Gast im Jugendclub „Beverly Hill's“. Foto: Verein

Der Jugendclub „Beverly Hills“ hat Anfang Juli 2010 Besuch aus der Meeraner Partnerstadt erhalten. 12 Jugendliche aus Lörrach und Frankreich machten hier einen kleinen Zwischenstopp auf dem Weg nach Lubliniec in Polen in der Nähe von Breslau, wo in diesem Jahr das „Intercamp“ der Lörracher Partnerstädte stattfand.

„Bereits 2008 konnten wir die Lörracher bei uns begrüßen. Mit der Band „The Bulbs“ im Gepäck gab es damals sogar ein kleines Überraschungskonzert“, erzählt Sebastian Reichenbach vom Jugendclub.

Stolz präsentierten die Meeraner den Gästen auch die im vergangenen Jahr fertiggestellte JUKE-BOX, den neuen Veranstaltungssaal des Jugendclubs. „Bei dem Besuch vor zwei Jahren waren wir noch mitten in den Bauarbeiten, jetzt haben wir uns gefreut, die JUKE-BOX vorstellen zu können“, fügt Sebastian Reichenbach hinzu.

Die Meeraner Partnerstadt Lörrach pflegt neben den Städtepartnerschaften mit Sens (Frankreich), Senigallia (Italien), Meerane und Chester (England) weitere internationale Städteverbindungen mit Wischgorod (Ukraine), Lubliniec (Polen) und Edirne (Türkei).



## JUKE-BOX feiert Geburtstag

Der Jugendclub „Beverly Hill's“ lädt am 18. September 2010 anlässlich des einjährigen Bestehens der JUKE-BOX Meerane ins Volkshaus, Friedhofstraße 5b, ein. 18 Uhr beginnt eine offizielle Feierstunde in der JUKE-BOX, ab 20 Uhr erwartet alle Gäste ein bunter Abend mit Livemusik (Vorzeigeeobjekt Chemnitz), DJ und mehr.

Weitere Informationen unter [www.jukebox-meerane.de](http://www.jukebox-meerane.de).

## Heimfest im SENIORA-Bürgerheim

Ein großes Heimfest feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des SENIORA-Bürgerheims am 28. Juli 2010 gemeinsam mit vielen Besuchern.

Für Unterhaltung sorgten unter anderem das „Sister Act Project“ Meerane, eine Gruppe junger Frauen, die sich dem Gospel verschrieben haben. Den kulinarischen Höhepunkt setzte das Spanferkelgrillen.



Heimfest im SENIORA-Bürgerheim, unter anderem mit „Sister Act Project“ und Spanferkel vom Grill. Fotos: Löhre

## „Hexamin“ begeisterte zur Sommernachtsparty



Die diesjährige große Sommernachtsparty am 24. Juli 2010 auf dem Teichplatz stand im Zeichen der Rockmusik. Die Meeraner Band „Hexamin“ begeisterte das zahlreiche Publikum. Fotos: Löhre

## Jeden Samstag Grünmarkt auf dem Teichplatz

Der Meeraner Grünmarkt findet jeden Samstag von 7 bis 11 Uhr auf dem Teichplatz statt. Hier werden von den Händlern frisches Obst und Gemüse, Pflanzen und Blumen sowie Naturprodukte angeboten.

## Händler auf dem Meeraner Wochenmarkt vorgestellt

### Gartenbau Engel aus Thüringen seit 20 Jahren dabei

Frisches Obst und Gemüse sowie Blumen bringt Wolfgang Engel vom Gartenbaubetrieb Engel aus dem thüringischen Nörditz schon seit 20 Jahren auf den Meeraner Wochenmarkt. Vieles aus seinem Angebot stammt aus eigenem Anbau, z.B. die selbstgezüchteten Kohlrabi-, Erdbeer- und Tomatenpflanzen, die Anfang Juli im Sortiment zu finden waren.

Im Frühjahr geht es mit Beet- und Balkonpflanzen los, in den Frühlings- und Sommermonaten werden Gemüse, Speisekartoffeln aus eigenem Anbau, Schnittblumen und Beerenobst angeboten, im Herbst kommen Kürbis, Zierkürbis und Alpenveilchen dazu und zum Jahresende auch Grabgestecke und Adventsbinderei, zählt Wolfgang Engel auf. Die Thüringer Firma Gartenbau Engel besteht bereits seit über 45 Jahren und hat schon vor 1989 auch Meeraner Geschäfte beliefert. Auf dem Meeraner Wochenmarkt ist der Stand jeden Dienstag und Donnerstag zu finden, seit diesem Jahr außerdem auch am Samstag auf dem Grünmarkt auf dem Teichplatz.



Wolfgang Engel ist auf dem Meeraner Wochenmarkt gut bekannt.

## Trikotagen und Miederwaren Peter Kramarczyk

Aus dem Erzgebirge kommt Peter Kramarczyk mit seinem Ambulanten Handel für Trikotagen, Unterwäsche und Miederwaren alle 14 Tage jeweils am Donnerstag auf den Meeraner Wochenmarkt. Das Angebot des Händlers aus Langenberg bei Schwarzenberg schätzen besonders die älteren Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die gern bei ihm einkaufen. Die angebotene Unterwäsche für Damen und Herren sowie Miederwaren stammen vorwiegend aus sächsischer Produktion, informiert Peter Kramarczyk. Auch Turnhosen sind bei ihm zu haben und die sogenannten Taillenslips mit Einziehgummi.

Neben Meerane ist der Händler auch auf den Wochenmärkten in Hohenstein-Ernstthal, Zwickau oder Kirchberg dabei.



Peter Kramarczyk verkauft Trikotagen und Miederwaren auf dem Meeraner Wochenmarkt. Fotos: Hönsch

## Neue Geschenkidee: Gutscheine für Meeraner Geschäfte

Der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) hat einen Gutschein als Geschenkidee ins Leben gerufen, welcher ab Oktober 2010 bei der Volks- und Raiffeisenbank Meerane, Poststraße, erhältlich sein wird.

Dieser Gutschein wird in Höhe von 10 Euro, 20 Euro oder 50 Euro angeboten und kann bei jedem teilnehmenden Händler, Gewerbetreibenden oder Gastronom in der Meeraner Innenstadt eingelöst werden, informiert Claudia Blümel, die Pressesprecherin des HGV. Die Gutscheine sind unbegrenzt gültig.

„Der Beschenkte hat mit dem Gutschein eine große Auswahl an Möglichkeiten und ist nicht an ein bestimmtes Geschäft gebunden. Wir

würden uns sehr freuen, wenn viele Meeraner Bürgerinnen und Bürger von dieser Geschenk-idee Gebrauch machen. Nicht zuletzt kommt diese Kaufkraft den Meeraner Innenstadthändlern zugute“, sagt Claudia Blümel.



Ab Oktober 2010 gibt es die Gutscheine für Meeraner Geschäfte – für 10, 20 und 50 Euro. Foto: HGV

### Preis für Mitarbeiterzeitung der Fleischerei Richter

Die Fleischerei Richter aus Oederan, die auch in Meerane zwei Filialen im Wirtschaftszentrum betreibt, hat für ihre Fleisch- und Wurstwaren bereits zahlreiche Medaillen bei bundesweiten Wettbewerben erhalten. Jetzt bekam das traditionsreiche Familienunternehmen aus dem Erzgebirge auch für seine Mitarbeiterzeitung einen bundesweiten Sonderpreis beim „Inkom. Grand Prix“, einem Wettbewerb für Mitarbeitermedien, informierte das Unternehmen. Die Preisverleihung fand Anfang Juli 2010 in Berlin statt. Die Mitarbeiterzeitung „Extrawurst“ gibt es seit 1998.

### Neuer Taschenstadtplan wird erstellt

Der Städte-Verlag E.v. Wagner & Mitterhuber GmbH aus Fellbach bereitet derzeit die 4. Auflage seines Taschenstadtplanes Meerane vor. Die Anzeigenakquise erfolgt in diesen Tagen, informierte der Verlag die Stadtverwaltung Meerane. Vertreter des Verlages werden sich mit den Meeraner Unternehmen bezüglich einer Beteiligung in Verbindung setzen.

### Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf [www.meerane.de](http://www.meerane.de) unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, [bruehl@meerane.de](mailto:bruehl@meerane.de) oder [goethe@meerane.de](mailto:goethe@meerane.de), oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

## Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

### Graffiti-Kunst in der Annaparkhütte

#### Workshop mit Graffiti-Künstler TASSO bringt Farbe ins Freizeitzentrum

Gemeinsam mit der Meeraner Graffiti-Legende TASSO haben junge Hobbykünstler in einem dreitägigen Workshop Ende Juli 2010 der bisher grauen Erdgasreglerstation im Einfahrtsbereich des Kinder- und Jugendfreizeitentrums Annaparkhütte ein neues, farbenfrohes Gesicht gegeben.

Die Wahl des Kunstobjekts fiel ganz bewusst auf die Erdgasreglerstation – der erste Eindruck für Besucher und damit die Visitenkarte der Annaparkhütte. „Deshalb soll sie endlich auf den ersten Blick das Motto unserer Einrichtung vermitteln: dass wir ein Treffpunkt für junge Menschen sind, die hier Spaß haben“, erklärte Sebastian Hübsch, Leiter der Annaparkhütte und fügte hinzu: „Die Kinder und Jugendlichen konnten bereits im Vorfeld ihre Ideen für das Projekt einbringen und dann auch in die Tat umsetzen.“

Finanziell gefördert wurde das Projekt von den Stadtwerken Meerane, die bereits seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Graffiti-Künstler TASSO aus den bis dahin zum Großteil beschmierten Trafostationen im Meeraner Stadtgebiet optische Hingucker machten. Bereits sieben Trafostationen hat TASSO bisher gestaltet, z.B. am Wilhelm-Wunderlich-Park, an der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle, an der „Alten Molkerei“ oder am Wettiner Platz, und weitere sollen folgen, informieren die Stadtwerke Meerane.

Wie schon bei anderen Graffiti-Projekten mit Tasso machen sich die Beteiligten einen positiven Nebeneffekt zu Nutze: „Professionell gestaltete Trafostationen werden respektiert und bleiben damit von illegalen Schmierereien verschont“, sind sich Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und TASSO einig. „Gute Beispiele, dass es auch bei der Annaparkhütte funktionieren wird, gibt es: Alle Trafostationen in Meerane, die seit 2007 von Tasso und seinen Kollegen gestaltet wurden, werden noch immer bewundert und sind von Kritzeleien verschont geblieben. Gute Aussichten für die Annaparkhütte“, informiert Diana Grimm von den Stadtwerken.

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte ermöglicht Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Sebastian Hübsch und sein Team wollen den Jugendlichen mit sozio-kulturellen Freizeitangeboten eine interessante und attraktive Beschäftigung bieten und damit Anlaufpunkt in allen Lebenslagen sein. Mit dieser Philosophie hat Sebastian Hübsch den Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold ganz auf seiner Seite. Auch er steht zu einhundert Prozent hinter diesem Konzept. „Viele Kinder und Jugendliche brauchen einen Anstoß, wie sie ihre Freizeit sinnvoll verbringen können. Einrichtungen wie die Annaparkhütte sind deshalb

äußerst wichtig für Meerane“, begründet Uwe Nötzold die Unterstützung von Freizeitangeboten wie den Graffiti-Workshop. Die Neugestaltung der Erdgasreglerstation soll dabei den Auftakt für eine umfassende Schönheitskur der Annaparkhütte liefern, informiert Sebastian Hübsch. „In den nächsten Monaten wird es weitere Veränderungen geben, insbesondere innerhalb des Hauses“, sagt er.



Zu Beginn des Workshops haben Isabel, Chris, Luka, Danilo, Claudia und Valentin gemeinsam mit TASSO verschiedene Entwürfe für die Gestaltung entwickelt und diskutiert.



Farbenfroh präsentiert sich die bisher graue Erdgasreglerstation im Eingangsbereich der Annaparkhütte.



Einige der jungen Künstler gemeinsam mit TASSO vor dem fertigen Graffiti. Fotos: Löhrr



### Zum Ferienabschluss in den „Wilden Westen“

Zum Abschluss der Ferienveranstaltungen in der Meeraner Kinderbibliothek ging es am 3. August 2010 noch einmal in den „Wilden Westen“ zu Indianern und Cowboys. In den diesjährigen Sommerferien hatte die Kinderbibliothek zu fünf Ferienveranstaltungen eingeladen. Die Mädchen und Jungen erlebten „Die Zeit der Indianer und Cowboys“, „Ferien auf dem Bauernhof“ und gingen mit dem „Schutzengel Luzi“ auf geheime Mission.



Am 13. Juli und am 3. August stand die Geschichte der Indianer und Cowboys im Mittelpunkt der Ferienveranstaltungen.



Abenteuer mit dem Schutzengel Luzi erlebten die Kinder am 15. und 29. Juli. Fotos: Löhrl

### Viel Spaß in der Schule!

114 Mädchen und Jungen sind am 9. August 2010 in die 1. Klassen der Meeraner Grundschulen gestartet. In der Friedrich-Engels-Schule lernen in zwei Klassen 46 Kinder, in der Lindenschule 48 Kinder, und die Evangelische Grundschule St. Martin hat 20 ABC-Schützen in die 1. Klasse aufgenommen. Die Stadt Meerane wünscht allen Mädchen und Jungen viel Freude in ihrer neuen Klasse und immer viel Spaß beim Lernen!



Friedrich-Engels-Schule.



Lindenschule.



Evangelische Grundschule St. Martin. Fotos: Löhrl, Hönsch



Am 7. August fanden die Feiern zum Schulanfang der Lindenschule (Foto oben) und der Friedrich-Engels-Schule in der Stadthalle statt. Die älteren Schüler gestalteten abwechslungsreiche Programme für die ABC-Schützen. Fotos: Grunwald

### Neuer Fahrradparcours auf dem Schützenplatz

Auf dem asphaltierten Teil des Schützenplatzes wurde ein neuer Fahrradparcours aufgezeichnet. Hier wird künftig die Fahrradausbildung der Mädchen und Jungen aller Meeraner Grund- und Förderschulen stattfinden. Der bisherige Parcours auf dem Schulgelände der Friedrich-Engels-Schule, der ebenfalls von allen Schulen genutzt wurde, ist zu klein geworden und hat den Vorgaben nicht mehr entsprochen.

Durchgeführt wird die Fahrradausbildung wie bisher vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge in Zusammenarbeit mit der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land.



Auf dem neuen Fahrradparcours auf dem Schützenplatz werden künftig die Fahrradausbildungen stattfinden. Foto: Löhrl

### Annaparkhütte zählt 1500 Besucher in der Ferienzeit

Nun sind die Sommerferien 2010 schon wieder Geschichte, und das Freizeitzentrum Annaparkhütte blickt auf sehr intensive 6 Wochen zurück. Sehr viele Kinder und Jugendliche – ca. 1500 – aus Meerane und den umliegenden Städten und Gemeinden verbrachten eine spannende Zeit mit vielen gut besuchten Veranstaltungen, informiert der Leiter der Annaparkhütte Sebastian Hübsch. „Dazu zählten der Besuch der Schatzhöhle, die Sportwoche mit verschiedenen Turnieren, zweimal Bowling im Bowlingcenter Rhodos und der Ausflug in den Kletterwald nach Rabenstein. Zweimal war der Kreissportbund mit Hüpfburg und verschiedenen Sportgeräten zu Gast, der viel Zuspruch bei unseren Kindern und den Meeraner Kita's fand. Ein besonderer Höhepunkt war das zweitägige Abenteuer-Zelten mit Nachtwanderung, Lagerfeuer und zahngesundem Frühstück, welches von Dr. Bressau und seinem Team durchgeführt und gesponsert wurde und an dem mehr als 20 Kinder und Jugendliche teilnahmen“, zählt er auf.

Highlight war das große Kinder- und Familienfest am 1. August. Sebastian Hübsch: „Zum Gelingen des Festes haben viele Helfer und Sponsoren beigetragen, bei denen wir uns auf diesem Wege ebenso nochmals bedanken möchten, ebenso wie auch bei all unseren Gästen.“





Auch die Töpferwerkstatt hatte in den Ferien geöffnet. Chris, Justin, Annalena, Kai und Claudia waren hier zu Besuch.



In der Sportwoche standen unter anderem Fußball und Volleyball auf dem Programm. Fotos: Löhner

### Live-Konzert mit „Spontiflex“ im Foxx

In der Tanzbar Foxx, „Alte Molkerei“ Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64, findet am Samstag, 28. August 2010, ein Live-Konzert mit der Band „Spontiflex“ statt. Geöffnet ist ab 18 Uhr, das Konzert beginnt 20 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

Reservierungen unter Tel. 03764 / 18 51 136, Buchungen auch unter [www.Tanzbar-Foxx.de](http://www.Tanzbar-Foxx.de).

### Kuchenfrauen am 4. September auf dem Teichplatz

Die Meeraner Kuchenfrauen sind am Samstag, 4. September 2010, ab 8 Uhr, auf dem Teichplatz zu finden. Sie bieten hier ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck an, die Einnahmen gehen an soziale Einrichtungen.

Der letzte Kuchenverkauf für dieses Jahr ist am Samstag, 2. Oktober 2010.

### 80 Jahre Kleingartenverein „Waldfrieden“

#### Gartenfest vom 3. bis 5. September 2010

Der Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V. Meerane, Robert-Baum-Straße 18, feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Vom 3. bis 5. September 2010 sind alle Meeraner und alle Gäste anlässlich des Jubiläums herzlich in die Gartenanlage zum Mitfeiern eingeladen.

Am Freitag, 3. September, 19 Uhr, findet ein Diavortrag „Äthiopien“ statt.

Am Samstag, 4. September, startet ab 14 Uhr ein Gartenfest mit Kaffee und Kuchen, Imbiss und Spielen für Kinder, „Meeraner Hausmusik“ (ab 15 Uhr) und Disco „Musikwiese“ (ab 19 Uhr).

Das Fest klingt am Sonntag, 5. September, mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr aus, informiert der 1. Vorsitzende Thomas Schwarzenberg.

### 2. Kinderkleiderbörse beim Feuerwehrverein „St. Florian“ e.V.

Zum zweiten Mal laufen beim Team um Julia Walther und Kathrin Burkhardt des Feuerwehrvereins „St. Florian“ e.V. die Vorbereitungen

### Kinder- und Familienfest in der Annaparkhütte

Am 1. August 2010 hatte das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Annaparkhütte zum großen Kinder- und Familienfest eingeladen und viele Gäste waren zum Mitfeiern gekommen. Gemeinsam mit vielen Partnern, darunter der Jugendclub „Beverly Hill's“, die FF Meerane, die Guggemusik „Meeraner Gnallschoddn“ und Meeraner Gewerbetreibende – hatten die Verantwortlichen der Annaparkhütte ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Musik- und Tanzvorführungen, Zaubershow, Carrera-Bahn, Mal- und Bastelstraße und viele sportliche Angebote vom Straßenkicker über Kletterwand und Riesendart bis zur Hüpfburg begeisterten kleine und große Besucher.



Zum großen Kinder- und Familienfest in der Annaparkhütte gab es viel zu erleben für große und kleine Besucher. Fotos: Löhner





für eine Kinderkleiderbörse. Diese findet am Sonnabend, 11. September 2010, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in der Feuerwache in der Rosa-Luxemburg-Str. 26 statt. Während der genannten Zeit können Kinderbekleidung und Spielsachen erworben werden.

Einige Informationen zur Durchführung: Interessierte, die etwas anbieten möchten, lassen sich bitte telefonisch bei Julia Walther (03764 / 53 94 86) oder bei Kathrin Burkhardt (03764 / 26 75) eine Anbieternummer geben. Die ausgesuchten Dinge werden zu Hause etikettiert und am 10. September 2010 abgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Helfer des Feuerwehrvereins, so dass sich kein Anbieter selbst präsentieren muss. Der Erlös der verkauften Ware bzw. die restlichen Dinge sind dann am 13. September 2010 abzuholen.

Weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung und für interessierte Anbieter sind unter [www.Feuerwehr-Meerane.de](http://www.Feuerwehr-Meerane.de) zu finden.

## 12. Familienradlertag am 12. September

Radwanderfreunde können sich diesen Termin schon einmal vormerken: Wie immer zum „Tag des offenen Denkmals“ wird auch in diesem Jahr am 12. September 2010 die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) unterwegs sein und lädt dazu alle interessierten Radler mit ihren Familien ein.

Die Tour führt in diesem Jahr in den Mülsengrund und zum Bismarckturm nach Glauchau. Die Länge von ca. 40 km sollte niemanden abschrecken – es wird genügend Pausen geben und ein gemäßigtes Tempo gefahren. Start ist um 9.30 Uhr auf dem Meeraner Markt.

## Amerikanische Nacht am 18. September auf dem Teichplatz

Zum zweiten Mal lädt die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ zu einer Amerikanischen Nacht auf den Meeraner Teichplatz ein. Diese findet am 18. September 2010 statt, los geht es um 19 Uhr. Für alle Besucher spielt an diesem Abend die „Suffy Sand Combo“.

## Vorbereitungen für 18. Meeraner Straßenfasching laufen

### Meeraner Pflasterköpfe haben viele Ideen und suchen weitere Mitstreiter

Nach dem Straßenfasching ist vor dem Straßenfasching! Dieser bekannte und immer wieder gern abgewandelte Ausspruch gilt auch für die „Meeraner Pflasterköpfe“, die trotz Hochsommers bereits mitten in den Vorbereitungen für den nächsten Meeraner Straßenfasching stecken.

Im vergangenen Jahr haben sich die „Pflasterköpfe“ als Verein – dem auch Vertreter anderer Meeraner Vereine angehören – zusammengefunden und stellten 2010 erstmals den Meeraner Straßenfasching auf die Beine. Den Straßenfasching hatte bisher der Meeraner Carnevalsverein organisiert, der sich nun freut,

dieses Meeraner Großereignis auf breiteren Schultern verteilt zu wissen. Natürlich ist der MCV auch bei den „Meeraner Pflasterköpfen“ mit dabei.

„Der Termin steht fest. Am 19. Februar 2011 findet der 18. Meeraner Straßenfasching statt. Wie gewohnt wird 13.13 Uhr der Startschuss an der Stadthalle fallen“, informierte jetzt der Vorsitzende der „Meeraner Pflasterköpfe“ Rainer Jänsch und kündigte gleich eine „Konfetti-Schlacht“ an.

Im nächsten Jahr wollen die „Pflasterköpfe“, die man 2010 an schwarzen T-Shirts und Jacken mit dem Vereinslogo – zwei Pflastersteinen mit Karnevalsmütze – ausmachen konnte, auch selbst ein Bild im Straßenfasching gestalten und als Verein mitlaufen. Doch da erfahrungsgemäß die Mitglieder wieder mit der Organisation alle Hände voll zu tun haben, sucht man nun interessierte und faschingsbegeisterte Meeranerinnen und Meeraner, die gern im Kostüm der „Pflasterköpfe“ den Verein im Umzug präsentieren. Wie das Kostüm aussehen wird, dazu rauchen derzeit noch alle „Pflasterköpfe“, verrät Rainer Jänsch. Schon jetzt aber möchten die „Meeraner Pflasterköpfe“ alle Vereine, Organisationen und auch Unternehmen aufrufen, sich beim 18. Straßenfasching zu präsentieren, ob mit oder ohne bunt geschmückten Umzugswagen, zu Fuß, mit Handwagen, Auto oder auch Traktor. Der Meeraner Straßenfasching hat schon viel gesehen!

Alle Interessenten können sich gern unter Tel. 0162 / 46 23 103 oder per e-mail: [info@meeraner-pflasterkoepe.de](mailto:info@meeraner-pflasterkoepe.de) melden.

Für die vielen Kinder, die jedes Jahr mit ihren Familien den Straßenfasching besuchen, möchten sich die „Pflasterköpfe“ künftig noch mehr einfallen lassen. Entwickelt werden soll ein Extra-Kinderprogramm auf dem Markt, informiert Rainer Jänsch.

Und auch für die Erwachsenen wird derzeit etwas Neues entwickelt. Der beim vergangenen Straßenfasching angebotene und schnell vergriffene Likör „Pflasterkopp“ soll als „Gegenstück“ eine etwas hochprozentigere Version bekommen. „Der Pflasterkopp kam besonders bei den weiblichen Besuchern gut an, nun wollen wir auch den Herren etwas mehr bieten“, scherzt Rainer Jänsch.



Die „Meeraner Pflasterköpfe“, die 2010 erstmals den Meeraner Straßenfasching organisiert haben (Foto), stecken schon mitten in den Vorbereitungen für den 18. Meeraner Straßenfasching am 19. Februar 2011. Foto: Archiv Stadtverwaltung

## Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Freitag, 20. August

16.00 Uhr Jungschar für Mädchen

Sonntag, 22. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

16.00 Uhr Bläsermusik auf dem Friedhof (Neue Friedhofshalle)

Montag, 23. August

14.00 Uhr Handarbeitsgruppe im Diakonieverein

15.00 Uhr Andacht im „Betreuten Wohnen“, Seiferitzer Schulweg

18.30 Uhr Stunde für hilfeschuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz)

Dienstag, 24. August

14.45 Uhr Kirchenknirpse für Vorschulkinder

16.00 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (3. und 4. Klasse)

18.30 Uhr Bläseranfänger

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 25. August

9.00 Uhr Sprechstunde des Arbeitslosentreffs „Halt“

9.30 Uhr Andacht im Kursana-Seniorenzentrum Höhenweg

10.15 Uhr Andacht im Kursana-Seniorenzentrum Oststraße

14.40 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse)

15.30 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse)

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 26. August

14.50 Uhr Kleine Kurrende

15.30 Uhr Kurrende

16.15 Uhr Flötenkreis für Kinder

17.00 Uhr Jungschar für Jungs

19.30 Uhr Kantorei

Freitag, 27. August

16.00 Uhr Jungschar für Mädchen

19.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Vorkonfirmanden (7. Klasse)

Sonntag, 29. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und mit anschließendem Kirchenkaffee

Montag, 30. August

10.15 Uhr Andacht im Kursana-Seniorenzentrum Hirschgrundstraße

14.00 Uhr Handarbeitsgruppe im Diakonieverein

15.30 Uhr Andacht im „Bürgerheim“, R.-Baumstraße 4

18.30 Uhr Stunde für hilfeschuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz)

Dienstag, 31. August

14.45 Uhr Kirchenknirpse für Vorschulkinder



16.00 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (3. und 4. Klasse)  
 18.30 Uhr Bläseranfänger  
 19.30 Uhr Posaunenchor  
 Mittwoch, 1. September  
 14.40 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse)  
 15.30 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse)  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 Donnerstag, 2. September  
 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Kirchgemeindehaus  
 14.50 Uhr Kleine Kurrende  
 15.30 Uhr Kurrende  
 16.15 Uhr Flötenkreis für Kinder  
 17.00 Uhr Jungschar für Jungs  
 19.30 Uhr Kantorei  
 Freitag, 3. September  
 16.00 Uhr Jungschar für Mädchen  
 Sonntag, 5. September  
 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
 Montag, 6. September  
 14.00 Uhr Handarbeitsgruppe im Diakonieverein  
 18.30 Uhr Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz)  
 19.00 Uhr Männerkreis  
 Dienstag, 7. September  
 14.45 Uhr Kirchenknirpse für Vorschulkinder  
 16.00 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (3. und 4. Klasse)  
 18.30 Uhr Bläseranfänger  
 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus  
 19.30 Uhr Posaunenchor  
 Mittwoch, 8. September  
 9.00 Uhr Sprechstunde des Arbeitslosentreffs „Halt“  
 14.30 Uhr Seniorenkreis im Kirchgemeindehaus  
 14.40 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse)  
 15.00 Uhr Bibelstunde Seiferitz  
 15.30 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus (1. und 2. Klasse)  
 19.00 Uhr Junge Gemeinde  
 Donnerstag, 9. September  
 14.50 Uhr Kleine Kurrende  
 15.30 Uhr Kurrende  
 16.15 Uhr Flötenkreis für Kinder  
 17.00 Uhr Jungschar für Jungs  
 19.30 Uhr Kantorei  
 Freitag, 10. September  
 16.00 Uhr Jungschar für Mädchen  
 19.30 Uhr 1. Treffen des neuen Glaubenskurses im Pfarrhaus  
 Sonntag, 12. September  
 14.00 Uhr Festgottesdienst zur „Ständigerwerdung“ von Pfarrer Dr. Martin Teubner mit anschließendem Gemeindefest

#### Einladung zum neuen Kurs über den christlichen Glauben

Im neuen Glaubenskurs wollen wir gemeinsam über die Frage nachdenken: „Was glauben wir – was glaube ich – wirklich?“. Eingeladen sind alle Erwachsenen, die in den christlichen Glauben hineinschnuppern wollen, sich taufen oder auch konfirmieren lassen wollen. Wir treffen

uns an acht Abenden, zum ersten Mal am 10. September, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus. Themen sind u. a.: „Wer bin ich?“, „Glauben lernen?“, „Im Diesseits leben – den Himmel erwarten“, „Von der Auferstehung her leben“.

#### Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



#### Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Sonntag, 29. August  
 18.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
 Montag, 30. August  
 16.15 Uhr Kinderkirche  
 17.30 Uhr Flötenstunde  
 18.15 Uhr Chorprobe  
 Donnerstag, 2. September  
 19.30 Uhr Kirchenvorstand  
 Montag, 6. September  
 16.15 Uhr Kinderkirche  
 17.30 Uhr Flötenstunde  
 18.15 Uhr Chorprobe  
 Sonntag, 12. September  
 14.00 Uhr Festgottesdienst zur „Ständigerwerdung“ von Pfarrer Dr. Martin Teubner in Meerane mit anschließendem Gemeindefest in Meerane

#### Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15  
 Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81,  
 Telefon: 03764 / 29 84  
 www.kath-kirche-mee-rane.de

#### Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr  
 Dienstag: 8 Uhr  
 Mittwoch: (9 Uhr in Gößnitz)  
 Donnerstag: 8 Uhr  
 Freitag: 18.30 Uhr  
 Samstags, 17 Uhr in Ponitz am 21. August 2010 und 4. September 2010 im ev. Kantorat / Gemeindesaal  
 Kursana-Heim: Donnerstag, 9. September 2010, 9.30 Uhr  
 Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 14. September 2010, 14 Uhr

#### Beichtgelegenheit

Sonntag: 9 Uhr  
 Freitag: 18 Uhr

#### Wichtige Termine:

Mittwoch, 1. September 2010, 19 Uhr: Schriftgespräch



#### Vorankündigung:

Samstag, 11. September 2010: Gemeindefahrt nach Freiberg  
 Sonntag, 12. September 2010 „Tag des offenen Denkmals“: Die Kirche ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet.  
 Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

#### MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum in der Amtsstraße 5, ist Montag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

#### Kontakt:

Tel. 03764 / 16 844  
 e-mail: maz-meerane@freenet.de  
 www.projekt-zukunft-chemnitz.de

**Schuldnerberatung:** 23. August, 6. September 2010, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

**Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen:** 20. September 2010, 9 bis 12 Uhr

**Warenkorb des dfb-Frauenzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein:** 1. und 15. September 2010, 13.30 bis 16.30 Uhr

**Energieberatung:** 24. August 2010, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

**Sportklettern:** Nach Anmeldung und Absprache mit dem MAZ

**Kostümfundus:** jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

#### Beratungsstellen/Sprechstunden im Vereinshaus Amtsstraße 5

**Sozialpädagogische Familienhilfe:** Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03764 / 79 88 33

**Schiedsstelle/Friedensrichter:** jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

**Meeraner Bürgerverein:** jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr

**Sprechstunde der IG Metall:** jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr

**Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane:** jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr

**Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.:** Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr



## SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe für Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Interessenten können jederzeit gern vorbeikommen. Kontakt: Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

## Der Sachsenring feiert am 22. August

### 12. Sächsischer Verkehrssicherheitstag und 15 Jahre Fahrsicherheitszentrum

Show, Spaß, Action und jede Menge Informationen – das gibt es am 22. August 2010 auf der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring. Von 10 bis 18 Uhr wird zum 12. Sächsischen Verkehrssicherheitstag ein Programm der Superlative für alle Altersgruppen geboten. Eintritt und Parkplätze sind kostenfrei. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen stellt am Veranstaltungstag von 10 bis 18 Uhr kostenlose Pendelbusse zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände bereit.

## 10. Nacht der Schlösser im Landkreis Zwickau am 28. August

Bereits zum zehnten Mal kann man am 28. August 2010 im Landkreis Zwickau zur „Nacht der Schlösser“ Außergewöhnliches erleben. Die Schlösser Blankenhain, Glauchau, Waldenburg, Wolkenburg, Zwickau-Osterstein und die Miniwelt sowie das Daetz-Centrum in Lichtenstein werden erneut die Kulissen für dieses Event bilden. Premiere haben in diesem Jahr die Schlösser Wildenfels und Zwickau-Planitz.

Mehr Informationen und das ausführliche Programm unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) und [www.nachtderschloesser-zwickau.de](http://www.nachtderschloesser-zwickau.de).

## Die Volkshochschule Zwickau informiert

Die Volkshochschule Zwickau bietet in Meerane und Glauchau die folgenden Kurse an. Interessenten können sich unter Tel. 0375 / 4402-23800 – 23802 oder auf der Homepage [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de) anmelden.

### Meerane – Yoga für Kinder

Kinder sind näher an den Wurzeln des Yoga als Erwachsene. Sie üben gerne, weil Yoga ihrem natürlichen Bewegungsdrang neue Möglichkeiten der körperlichen Selbsterfahrung gibt. Mit viel Freude und Lust erleben die Kinder nach Bewegungsspielen zur Auflockerung die positive Wirkung der Yogahaltungen und Entspannungsübungen. Durch vielfältige spielerisch erlernte Bewegungen und Haltungen wird nicht nur die Motorik und Körperwahrnehmung gefördert, sondern auch Konzentration und Lernverhalten.

Geeignet für Kinder etwa zwischen 6. bis 12. Lebensjahr.

mittwochs, 25.08.2010, 17–18:15 Uhr, 6 Termine, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

### Meerane – Yoga Grundkurs

Sie möchten etwas gegen Ihre Rückenschmerzen und Verspannungen tun?

Die Übungen des Yoga wirken den Belastungen des Lebens ausgleichend entgegen. Yoga ist darin seit Jahrtausenden erfolgreich, weil sein Ansatz konsequent ganzheitlich ist. Die bewährten Yogatechniken aus Indien werden im Kurs mit den Erkenntnissen moderner, westlich geprägter Bewegungslehre verknüpft. Dieser Kurs ist besonders für Neueinsteiger (ohne Vorbedingungen) geeignet, die entspannter und gelenkiger werden möchten.

mittwochs, 25.08.2010, 18:30–20 Uhr, 13 Termine, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

### Meerane – Fit Mix

Sie wollen etwas für Ihre Gesundheit tun, sich bewegen? Sie möchten sich aber auf kein festes Bewegungsmuster festlegen? Fit Mix ist eine Mischung aus Aerobic, Bauch-Beine-Po sowie Entspannungselementen und Dehnübungen. Dieses Ganzkörperausbildungsprogramm bringt jede Menge Abwechslung mit Power und Spaß bei Musik.

dienstags, 31.08.2010, 18:30–19:30 Uhr, 6 Termine, Goetheschule, Schulstr. 10, Turnhalle

### Glauchau – Computer-Grundkurs

Der Kurs ist für Anfänger (auch Senioren) geeignet. Es werden Grundlagen zum Betriebssystem (MS-Windows), zur Textverarbeitung mit Word und zur Internetnutzung vermittelt. Die Teilnehmer können am Kursende den Computer bedienen, kleine Texte schreiben, gestalten und drucken. Im Internet wissen sich die Teilnehmer zu bewegen, sie können Mails schreiben und andere Dienste nutzen.

montags, seit 16.08.2010, 16:30–19:30 Uhr, 7 Termine, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 313 (PC)

### Glauchau – Englisch am Vormittag 1. Semester

montags, 30.08.2010, 8:30–10 Uhr, 15 Termine, Kreismedienstelle, Heinrich-Heine-Str. 7

### Glauchau – Englisch für Touristen

Einsteiger sind herzlich willkommen. Voraussetzung: Geringe Vorkenntnisse der englischen Sprache.

montags, 30.08.2010, 17–18:30 Uhr, 15 Termine, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 119

### Glauchau – Französisch 1. Semester

dienstags, 31.08.2010, 18:15–19:45 Uhr, 15 Termine, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 108

### Glauchau – Französisch für den Urlaub

Der Kurs bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der französischen Sprache zu machen und sich einen ausreichenden Wortschatz anzueignen. So sind Sie in typischen Situationen wie z. B. im Hotel, im Restaurant, im Gespräch über Dinge des Alltags oder auch in unangenehmen Situationen wie Diebstahl

oder Unfall nicht sprachlos.

dienstags, 31.08.2010, 16:30–18 Uhr, 15 Termine, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 108

### Glauchau – Orientalischer Tanz für Anfänger

Der Bauchtanz ist einer der ältesten Tänze der Welt. Obwohl er vor allem im Orient zu Hause ist, wird er heute auch bei uns von immer mehr Frauen entdeckt und erlernt. Dieser Tanz bietet allen Frauen, gleich welchen Alters, Gewichts oder körperlicher Konstitution, die Möglichkeit, sich auf ganz individuelle Art fit zu halten. Die Muskulatur wird gekräftigt, Rücken und Beckenbodenproblemen vorgebeugt und das Gleichgewicht trainiert. Tauchen Sie ein in die Welt des sinnlichen Tanzes und erfahren Sie neue Lebensfreude und Ästhetik. Sie erlernen die Grundelemente des orientalischen Tanzes und vertiefen diese in einer kleinen Choreografie.

montags, 06.09.2010, 19–20:30 Uhr, 10 Termine, Landratsamt, Haus 2, Präsentationsraum, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

### Glauchau – Tanzen in Gruppen

Das Angebot richtet sich an Interessenten, die Freude an Bewegung und Musik haben. Vorrangig sind Menschen im Alter ab 50 Jahre angesprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir tanzen gemeinsam nach festen Tanzbeschreibungen zu Musik verschiedener Richtungen. Dabei haben wir keine speziellen Tanzpartner. Lassen Sie sich von der Freude am gemeinsamen Tanz begeistern.

montags, 06.09.2010, 17:30–19 Uhr, 12 Termine, Landratsamt, Haus 2, Präsentationsraum, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

### Glauchau – Englisch 1. Semester

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, welche die Sprache neu erlernen möchten. Systematisches Erlernen von Grundfertigkeiten im Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Der Lehrinhalt ist so aufgebaut, dass nach und nach die verschiedensten Alltagssituationen in der englischen Sprache gemeistert werden können.

dienstags, 07.09.2010, 18:15–19:45 Uhr, 15 Termine, Berufliches Schulzentrum, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 209

## Sprechzeit des Betreuungsvereines Lebenshilfe

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet eine Sprechzeit des Betreuungsvereines Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. in den Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3, in Hohenstein-Ernstthal statt. Die nächste Sprechzeit ist am Donnerstag, 9. September 2010, 14 bis 16 Uhr.

Andere Zeiten können unter Tel. 03723 / 62 96 87 vereinbart werden.

## Blutspendeaktion des DRK

### Nächster Blutspendetermin in Meerane:

Freitag, 8. Oktober 2010, 14 bis 19 Uhr  
Lindenschule, Oststraße 15



# Stadt Meerane

## Das Ordnungsamt informiert

### Wichtige Informationen zum Thema Feuerwerk



Ob Geburtstagsfeier, Hochzeit oder Schulanfang – Anlässe und Gelegenheiten für ein Feuerwerk gibt es viele. Für die einen ist dies ein Höhepunkt der Feierlichkeit, für die anderen jedoch unter Umständen eine nächtliche Ruhestörung.

Nach § 16 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Stadt Meerane endet im Allgemeinen die Abbrennzeit für Feuerwerke der Kategorie II spätestens 22 Uhr, für den Zeitraum September bis April, sowie spätestens 22.30 Uhr für den Zeitraum Mai bis August.

Leider mussten wir feststellen, dass sich einzelne Genehmigungsinhaber nicht an die vorgeschriebenen Zeiten halten und ihre Feuerwerkskörper nach 22 Uhr bzw. 22.30 Uhr abbrennen.

Aus diesem Grund möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die genehmigten Abbrennzeiten gemäß der Polizeiverordnung der Stadt einzuhalten sind. Bei Nichteinhaltung kann dies mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

**Ihr Fachbereich Bürgerdienste**

### Friedhof oder Selbstbedienungs-laden?

#### Blumendiebstähle häufen sich

Seit einiger Zeit häufen sich auf dem Meeraner Friedhof Blumendiebstähle. Davon betroffen ist auch der Meeraner Lutz Winter. „Zwei meiner verstorbenen Angehörigen sind innerhalb von vier Wochen bestohlen worden. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, wie man auf einem Friedhof zum Blumendieb werden kann. Es gehört wohl ein tiefes Maß an Selbstachtung und Achtung gegenüber Verstorbenen, die zu so einer Tat befähigt. Es ist wohl eine billige Freude, sich am Eigentum Verstorbener zu erfreuen. Ein Friedhof ist ein Ort der Stille und des Gedenkens an verstorbene Freunde, Verwandte und Angehörige, deren Achtung man Rechnung tragen sollte“, sagt er und hofft, das Gewissen der Täter angesprochen zu haben,

dass diese künftig von solchen Taten absehen. „Es ist sicherlich nicht schön, als Blumendieb bekannt zu werden“, sagt Lutz Winter. Bürger, die Beobachtungen machen, werden gebeten, dies zur Anzeige zu bringen. Der Polizeiposten in Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, ist unter Tel. 03764 / 18 66 77 zu erreichen.

### Pflanzkübel in der August-Bebel-Straße zerstört

Vandalismus und blinder Zerstörungswut sind zwei Pflanzkübel in der August-Bebel-Straße zum Opfer gefallen. Die Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes entdeckten in der Nacht vom 28. zum 29. Juli 2010 die Zerstörung der Pflanzkübel und einen umgeworfenen Papierkorb.

Die Bäumung erfolgte durch den Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik. Die Sachschadenshöhe beträgt 306 Euro. Die Stadt Meerane hat Anzeige erstattet.



August-Bebel-Straße 31



August-Bebel-Straße 37

### Bitte um Aufmerksamkeit

Wir möchten im Zusammenhang mit diesem Fall von Vandalismus in der Meeraner Innenstadt erneut die Bürgerinnen und Bürger um Wachsamkeit bitten. Wer entsprechende Beobachtungen macht, kann auch in den Nachtstunden die Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes über das Bürgertelefon unter der Telefon-Nummer 0174 3428143 erreichen. Die Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr unter dieser Nummer erreichbar. Mit diesem Service möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

### Bereitschaft für Notfälle

**Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22**

#### ▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

**21. 8.:** Frau M. Andrae, Paul-Geipel-Straße 1a, Glauchau, Telefon (0 37 63) 1 46 98

**22. 8.:** Frau A. Dimitrow, August-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon (0 37 64) 18 53 91

**28. 8.:** Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon (0 37 63) 50 13 48

**29. 8.:** Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon (0 37 64) 42 53

**4. 9.:** Herr DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon (0 37 64) 24 59

**5. 9.:** Frau Dr. S. Kittler, Breitscheid-Straße 15, Glauchau, Telefon (0 37 63) 26 80

#### ▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

**21./22. 8.:** Herr Dr. L. Bressau, Altmarkt 10, Telefon 24 47

**28./29. 8.:** Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Telefon 22 20

**4./5. 9.:** Herr Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Telefon 1 61 89

#### ▼ Apotheken

**21./22. 8.:** Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Telefon (03 76 08) 32 03

**28./29. 8.:** Bären-Apotheke (Ärztelhaus), Glauchau, Wettiner Str. 64, Tel. (0 37 63) 1 78 50

**4./5. 9.:** Ost-Apotheke, Meerane, Oststraße 31, Telefon (0 37 64) 1 68 84

#### ▼ Feuer

Notruf 112

#### ▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

#### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

#### ▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

#### ▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtung: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

#### ▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51